



Protokoll

49. Kreissporttag

am 4. November 2023

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung & Totenehrung

Björn Protze begrüßt die anwesenden Delegierten der Vereine und Fachverbände, Kolleg:innen aus dem KSB-Vorstand und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle und eröffnet den 49. Kreissporttag des KSB Stade.

Namentlich begrüßt werden als Gäste:

- Thorsten Heinze, Erster Kreisrat Landkreis Stade
- Holger Falcke, Bürgermeister der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten
- Johann Schlichtmann, Bürgermeister der Gemeinde Oldendorf
- Michael S. Langer, Mitglied des Präsidiums des Landessportbund Niedersachsen
- Rüdiger Sauer, Vorsitzender des KSB Cuxhaven
- Uwe Bahnweg, Vorsitzender des KSB Harburg-Land
- Matthias Tiedemann, Vorsitzender TuS Oldendorf

Es wird der verstorbenen Sportfreund:innen gedacht. Stellvertretend werden Bernd Ehlers, Dr. Georg Schöning und Bernhard Holthusen genannt.

Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Björn Protze stellt fest, dass die Einladung zum Kreissporttag fristgerecht an die benannten Delegierten und Mitglieder des Kreissporttages versandt wurden.

Anwesend sind 74 Delegierte der Vereine, 4 Delegierte der Fachverbände und 6 KSB-Vorstandsmitglieder. Damit sind 84 stimmberechtigte Personen anwesend und der Kreissporttag beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung Protokoll 48. Kreissporttag vom 13.11.2021

Das Protokoll des 48. Kreissporttages vom 13.11.2021 wurde auf der KSB-Homepage veröffentlicht und zudem mit den Tagungsunterlagen des 49. Kreissporttages versandt. Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll wird als genehmigt angesehen.

Tagesordnungspunkt 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Delegierten fristgerecht per E-Mail zu. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird als genehmigt angesehen.

Tagesordnungspunkt 5: Grußworte der Gäste

Grußworte werden gesprochen von Thorsten Heinze, Holger Falcke, Johann Schlichtmann, Matthias Tiedemann und Michael S. Langer.

Tagesordnungspunkt 6: Diskussion über LSB-Beitragserhöhung

Michael S. Langer gibt einen Ausblick auf den Landessporttag am 18.11.2023 in Hannover und die geplante Beitragserhöhung ab 2025. In diversen Online-Workshops wurde diese mit den Mitgliedern diskutiert. Ziel ist es, frühestens 2027 über weitere Erhöhungen zu sprechen. Björn Protze gibt den Anwesenden die Gelegenheit zu Wortmeldungen zur Beitragserhöhung.

Olaf Staats (TSV Eintracht Immenbeck) gibt den Hinweis, dass Vereine immer mehr als Dienstleister gesehen werden und Mitglieder nur so lange bleiben, wie sie eine Sportart betreiben. Es wird die Frage gestellt, warum Kinder niedriger bepreist werden, obwohl sie mehr Leistung in Anspruch nehmen und somit mehr Kosten verursachen. Bernd Schubert (Ollanner Radteam) stellt das Argument der sinkenden Mitgliederzahlen in Frage. Michael S. Langer erläutert, dass die aktuell steigenden Mitgliederzahlen vor allem coronabedingt sind und die Berechnung vorsichtig gemacht wird.

Tagesordnungspunkt 7: Berichte und Aussprachen

Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden mit den Tagungsunterlagen veröffentlicht und versandt. Björn Protze erläutert, dass es nur noch einen Bericht des Gesamtvorstands gibt und dieser mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt wurde. Es gibt keine Nachfragen aus der Versammlung.

Philipp Tramm ergänzt den Bericht der Geschäftsstelle. Er lädt die Vereinsvertreter:innen ein, sich mit Fragen und Feedback jederzeit zu melden. Er weist außerdem auf die variierenden Teilnehmer:innenzahlen bei Veranstaltungen hin und bittet auch hier um Feedback, wie diese zu erklären sind. Es wird eine Mitglieder-Umfrage geben, die in den kommenden Tagen per Mail versendet wird und sich mit personellen Strukturen in den Mitgliedsvereinen beschäftigt.

Björn Protze erläutert die Jahresabschlussberichte für die Jahre 2021 und 2022. Es gibt keine Rückfragen aus dem Plenum.

Tagesordnungspunkt 8: Bericht der Kassenprüfer

Als Sprecher der Kassenprüfer gibt Rolf Mau bekannt, dass am 30.03.2022 die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021 und am 16.10.2023 für das Geschäftsjahr 2022 in den Räumen der Geschäftsstelle vorgenommen wurde. Er bestätigt, dass die stichpunktartig geprüften Belege vollständig und ordnungsgemäß vorgefunden wurden und es keinen Grund zur Beanstandung gab. Die Berichte werden für die Teilnehmer:innen eingeblendet.

Tagesordnungspunkt 9: Entlastung des Vorstandes

Rolf Mau beantragt die Entlastung des Vorstandes des KSB Stade für die Jahre 2021 und 2022. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Björn Protze dankt den Kassenprüfer:innen für ihre Arbeit und der Versammlung für die Entlastung.

Tagesordnungspunkt 10: Ausblick 2024

Björn Protze erläutert den Haushaltsplan 2024, der den Delegierten vorab zur Verfügung gestellt wurden. Es gibt ein Projekt mit einer 100%-Förderung des Landessportbund, um eine digitale Talentkarte zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Ganztagschule. Er weist außerdem noch einmal auf die Möglichkeit hin, mit Anliegen auf den KSB zuzukommen.

Bernd Bischoff (TuSV Bützfleth) fragt, ob die Wahrnehmung stimmt, dass es mehr Bildungsangebote in Cuxhaven als in Stade gibt und ob es eine Übersicht zum Sportgeräteverleih gibt. Björn Protze erläutert, dass die Bildungsveranstaltungen gleichmäßig auf beide Landkreise verteilt werden und bittet um Mitteilung, falls ein konkretes Ungleichgewicht auffällt. Eine Übersicht der Sportgeräte, die zum Verleih stehen, ist auf der KSB-Website unter Service zu finden:

<https://ksb-stade.de/sportgeraeteverleih/>

Tagesordnungspunkt 11: Anträge

Antrag 1: Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung

Björn Protze erläutert die Hintergründe für die geplanten Beitragserhöhungen. Der Antrag zur Beitragserhöhung wird gemäß Vorab-Information vom 02.11.2023 durch den KSB-Vorstand als Antragsteller konkretisiert.

Die Förderung der Stelle des Vereinsservice durch den Landkreis läuft zum Jahresende 2023 aus. Die Förderung einer Stelle zur Unterstützung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung wurde seitens des Landkreises nicht zugesagt.

Der KSB Stade möchte daher eine Sportförderung i.H.v. 100.000 Euro beim Landkreis Stade beantragen, um insbesondere die Themen Bildung und Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 zukunftsfähig aufzustellen.

Mehrere Vereinsvertreter sprechen sich dafür aus, dass die Umsetzung von Projekten mithilfe der Mittel wichtiger ist als eine Beitragssenkung. Als besonders wichtig werden die Themen Bildung und Qualifizierung sowie Gewinnung von (ehrenamtlichem) Personal genannt.

Björn Protze stimmt der Wichtigkeit des Bildungsangebots zu und ergänzt, dass die Mitgliedsvereine im Falle einer Förderung bei der Entscheidung über die Mittelverwendung eingebunden werden sollen.

Michael S. Langer drückt seine Sorge aus, ob die Abstimmung satzungskonform ist. Björn Protze bekräftigt, dass eine Rechtsberatung zu dem Antrag erfolgt ist und dieser juristisch abgesichert ist.

Der Vorstand des KSB Stade passt den Antrag in Folge der Diskussionen wie folgt an:

Antrag Nr. 1 an den Kreissporttag 2023 – aktualisierte Fassung 04.11.2023

Antragsteller: Vorstand des Kreissportbundes Stade

Antrag: Beantragung einer Beitragsanpassung

1. Der Kreissportbund Stade stellt den benannten Förderantrag beim Landkreis Stade auf Sportförderung i.H.v. 100.000 Euro.
2. Sofern der Landkreis Stade der Förderung zustimmt, bleiben die Beiträge wie bisher bestehen.
3. Sofern der Landkreis Stade der Förderung zustimmt, jedoch nicht in voller Höhe, wird der Vorstand ermächtigt, den Beitrag bis maximal zur beantragten Höhe zu steigern und den Haushaltsplan entsprechend anzupassen.
4. Sofern der Landkreis Stade der Förderung nicht zustimmt, werden die Beiträge wie vorgeschlagen erhöht.

Dem Antrag auf Beitragsanpassung wird mit 79 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen entsprochen.

Tageordnungspunkt 12: Beschluss über Haushaltsplanung 2024/2025

Dem vorliegenden Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt. Gemäß Beschluss unter TOP 11 wird der Vorstand Anpassungen am Haushaltsplan vornehmen, sofern sich eine veränderte Förderkulisse ergibt. Die Vereine werden in diesem Fall eingebunden und informiert.

Tagesordnungspunkt 13: Wahlen

Jörg Grote steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung, da er sich verstärkt für seinen Heimatverein engagieren möchte. Nihat Sagir möchte aus familiären und zeitlichen Gründen vom geschäftsführenden in den erweiterten Vorstand wechseln.

Der Vorstand schlägt Björn Protze, Stefan Gerstenkorn und Birgit Lille als geschäftsführende Vorstandsmitglieder nach §26 BGB vor. Philipp Tramm ist als hauptberuflicher Geschäftsführer ebenfalls Mitglied des geschäftsführenden Vorstands. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Ein Vorstandamt bleibt somit vakant.

Gewählt werden:

a) vier geschäftsführende Vorstandsmitglieder in Einzelwahl

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Björn Protze	83	0	1
Birgit Lille	83	0	1
Stefan Gerstenkorn	83	0	1
vakant			

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b) drei erweiterte Vorstandsmitglieder

Der Vorstand schlägt Nihat Sagir, Tanja Wybranietz und Uwe Weski als erweiterte Vorstandsmitglieder vor. Tanja Wybranietz ist persönlich nicht anwesend. Sie hat gegenüber dem Vorstand ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes schriftlich erklärt. Jeroen Eversen ist als Vorsitzender der Sportjugend Stade ebenfalls Mitglied des erweiterten Vorstands. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Nihat Sagir	83	0	1
Uwe Weski	84	0	0
Tanja Wibrantz	83	0	1

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

c) Kassenprüfer:innen

Susanne Hansen darf wiedergewählt werden und hat ihre Bereitschaft erklärt. Rolf Mau und Gunnar de Buhr stehen zur Wiederwahl nicht zur Verfügung. Für sie melden sich Olaf Staats und Bernd Schubert aus dem Plenum.

Alle drei werden mit 83 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an. Björn Protze bedankt sich bei den ausscheidenden und neu gewählten Kassenprüfer:innen für die Unterstützung.

Tagesordnungspunkt 14: Ehrungen

Björn Protze erhält eine Überraschungs-Ehrung für 10 Jahre Tätigkeit im Vorstand des KSB Stade.

Tagesordnungspunkt 15: Verschiedenes

Björn Protze bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen, Carla Piehler als Helferin und der Geschäftsstelle sowie dem Team des Landgasthofs für die gelungene Veranstaltung.

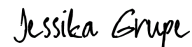
Bernd Bischoff bedankt sich für den Raum für Diskussionen, der mit der Präsenz-Veranstaltung gegeben wird.

Die Veranstaltung wird von Björn Protze um 16:32 Uhr geschlossen.



Björn Protze

Versammlungsleitung



Jessika Grupe

Protokollführerin